

Straße der Zukunft: Innovative Mobilitätsstation am Siemens Campus Erlangen

- **Forschungsprojekt „Straße der Zukunft“ startet in Erlangen mit Mobilitätsstationen**
- **Siemens errichtet ersten MobilHub auf Siemens Campus Erlangen**
- **Zwei weitere Mobilpunkte in Erlangen**

Wie können begrenzte öffentliche Straßenräume nachhaltig gestaltet werden, um modernes und ressourcenschonendes Mobilitätsverhalten zu ermöglichen und zu fördern? Um Lösungen auf diese Fragen zu entwickeln, nimmt die Stadt Erlangen an dem Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Straße der Zukunft“ teil. Die neue Mobilitätsstation auf dem Siemens Campus setzt hier neue Maßstäbe.

„Vor dem Hintergrund nachhaltiger und klimafreundlicher Stadt- und Mobilitätsentwicklung müssen wir die Rolle der Straße neu überdenken. Der neu entstehende Stadtteil Siemens Campus bietet sich in besonderer Weise an, gemeinsam zukunftsfähige Mobilitätslösungen zu erarbeiten“, richtet Oberbürgermeister Florian Janik den Dank an die Siemens AG, die an ihrem Standort das Forschungsprojekt unterstützt und mitentwickelt.

„Ziel des Forschungsprojekts ist es, Kommunen bei der Planung und Umsetzung ressourceneffizienter Musterstraßen zu unterstützen. Gemeinsam mit Partnern aus

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Str. 1
80333 München
Deutschland



Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

VAG

VAG
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg



Fraunhofer-Institut IAO
Nobelstr. 12
70569 Stuttgart

Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung werden in Erlangen und Ludwigsburg modellhaft Stadt- bzw. Straßenplanungsprozesse optimiert und neue Lösungen erprobt. In Erlangen steht dabei das geänderte Mobilitätsverhalten im Vordergrund“, so Sophie Mok, Projektkoordinatorin am Fraunhofer IAO in Stuttgart.

Auf Grundlage einer vom Projektkonsortium durchgeführten Analyse der Mobilitätsbedürfnisse sowie des Mobilitätsverhaltens der Nutzenden des Siemens Campus ist nun auf dem Siemens Campus östlich der S-Bahn-Station Paul-Gossen-Straße eine innovative Mobilitätsstation entstanden. Diese so genannten MobilHub (Mobilitätsstation ohne Carsharing) verknüpfen unterschiedliche Angebote an einem Standort. Häufig werden dort Fahrzeuge im Sharing-Modell angeboten, sodass Mobilität ohne eigene Fahrzeuge ermöglicht wird. Weitere Ausstattungsmerkmale können Fahrradbügel oder perspektivisch Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sein. Die Stationen befinden sich in der Regel in der Nähe zu einer Haltestelle des ÖPNV. Um entsprechend der Ziele des Erlanger Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplans das Mobilitätsverhalten zugunsten des Umweltverbundes zu verändern, wurde im Rahmen des Projektes im Modul 1 des Siemens Campus von Siemens ein MobilHub ohne Carsharing errichtet.

„Der Siemens Campus Erlangen hat sich zum Ziel gesetzt, ein klimaneutraler und attraktiver Stadtteil Erlangens zu sein“, sagte Thomas Braun, General Manager Siemens Campus Erlangen. „Dazu gehört als wesentlicher Bestandteil die Möglichkeit einer CO₂-freien Fortbewegung auf dem stetig wachsenden Gelände. Der MobilHub ist ein erster wichtiger Baustein unseres Mobilitätskonzepts für den Campus, den wir gemeinsam mit der Stadt und allen Partnern realisiert haben. Damit stellen wir ein attraktives Angebot für unsere Mitarbeitenden und die Besuchenden bereit, das vielseitig genutzt werden kann.“

Unterstützt wird das Angebot auf dem Campus von zwei weiteren MobilPunkten (Mobilitätsstation mit Carsharing) im Stadtgebiet. Diese befinden sich auf dem Großparkplatz am westlichen Zugang des Erlanger Bahnhofs und in der Mozartstraße auf Höhe des Himbeerpalastes.

An den drei Stationen stehen unterschiedliche Sharing-Angebote für alle nutzbar zur Verfügung. Im Rahmen des Projektes wird das Nürnberger Fahrradverleihsystem VAG_Rad für die Projektdauer mit insgesamt 60 Rädern als Pilot im Erlanger Stadtgebiet getestet. Tim Dahlmann-Resing, VAG-Vorstand Technik und Marketing: „Wir freuen uns, das Projekt unterstützen zu können. VAG_Rad ist eine ideale Ergänzung zu Bussen und Bahnen und bringt uns einen weiteren Schritt voran in Richtung klimafreundlicher Mobilität. Mit der App NürnbergMOBIL geht das Ausleihen ganz einfach. Nach einmaliger Registrierung lässt sich durch Scannen des QR-Codes das Schloss entriegeln. VGN-Abokund*innen haben 600 Freiminuten. Für alle anderen und darüber hinaus kostet es nur fünf Cent pro Minute“.

Zudem stehen E-Scooter der Firmen Voi und Tier an den Stationen zur Verfügung, die auch eine optimale Ergänzung darstellen. Weitere Sharing-Angebote an den Stationen sind geplant.

An dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekt „Straße der Zukunft“, das der Fördermaßnahme RES:Z – Ressourceneffiziente Stadtquartiere zugeordnet ist, nehmen neben der Stadt Erlangen als weitere Projektpartner das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, das Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Drees & Sommer und die Stadt Ludwigsburg teil. Als assoziierter Partner ist auch die Siemens Real Estate beteiligt. Das Projekt startete im April 2019 und läuft bis September 2022.

Gemeinsame Presseinformation
von Siemens, Stadt Erlangen, VAG und Fraunhofer

Diese Presseinformation und ein **Pressebild** finden Sie unter
<https://sie.ag/35Wpomt>

Weitere Informationen zum Thema Straße der Zukunft unter
www.erlangen.de/strasse-der-zukunft

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Bernhard Lott Tel.: + 49 174-1560693

E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Stadt Erlangen

Ute Klier, Tel.: +49 9131-862589

E-Mail: ute.klier@stadt.erlangen.de

VAG

Barbara Lohss, Tel.: +49 911-271 3612

E-Mail: barbara.lohss@stwn.de

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Lisa Raisch, Tel.: +49 711 970-2124

E-Mail: presse@iao.fraunhofer.de



An dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekt „Straße der Zukunft“, das der Fördermaßnahme RES:Z – Ressourceneffiziente Stadtquartiere zugeordnet ist, nehmen neben der Stadt Erlangen als weitere Projektpartner das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, das Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Drees & Sommer und die Stadt Ludwigsburg teil. Als assoziierter Partner ist auch die Siemens Real Estate beteiligt. Das Projekt startete im April 2019 und läuft bis September 2022.

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO- Mit Ideen zum Erfolg

Wie arbeiten und leben Menschen in Zukunft? Zu dieser und ähnlichen Fragen forschen Wissenschaftler*innen am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und bringen ihre Erkenntnisse ergebnisorientiert in die Anwendung. Unsere Expert*innen gestalten das Zusammenspiel von Mensch, Technik und Organisation ganzheitlich und kundenindividuell. Wir unterstützen Unternehmen und Institutionen, Potenziale neuer Technologien zu erkennen, diese gewinnbringend einzusetzen und attraktive Zukunftsmärkte zu erschließen.

Die **VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg** bedient mit fast 400 eigenen Bussen, Straßen- und U-Bahnen ein weit verzweigtes Liniennetz in der Frankenmetropole. Dabei ist sie mit rund 2.000 Mitarbeitenden stets am Puls der Zeit: Bereits 2008 schickte sie die deutschlandweit einzige vollautomatische U-Bahn auf die Strecke. Mit VAG_Rad und digitalen Lösungen bietet sie ihren Kund*innen eine optimierte Mobilitätskette an. Und sie investiert in alternative Antriebsysteme bei den Bussen sowie in neue Schienenfahrzeuge – immer dem Klima und vor allem dem Fahrgast verpflichtet.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an

**Gemeinsame Presseinformation
von Siemens, Stadt Erlangen, VAG und Fraunhofer**

der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.